

Regenerative Mitochondrien-Medizin – eine große Chance für Therapeuten und Patienten

Dr. Rainer Mutschler

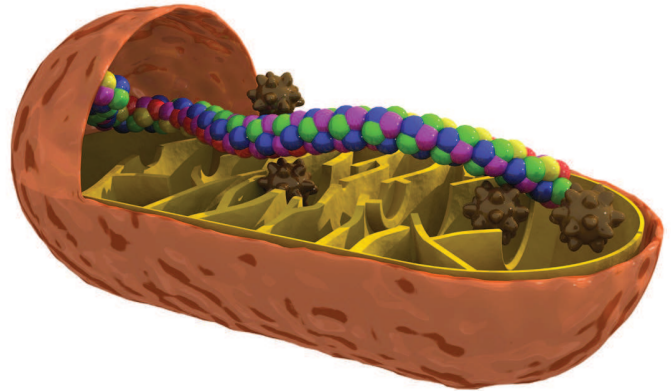
Allergien, Autoimmunerkrankungen, Burn-out, CFS, MCS, Multimorbiditäten und mehr – die Liste der schwierigen Probleme von Patienten, die sich hilfeschend an einen komplementärmedizinisch arbeitenden Arzt oder Heilpraktiker wenden, ist lang. Doch leider ist es nicht selten, dass man mit der Therapie irgendwann an einen Punkt kommt, an dem es trotz vieler Versuche und gutem Willen nicht weitergeht.

Der Patient fühlt sich nach wie vor krank, aber keine der gewählten Maßnahmen führen zu weiteren Verbesserungen. „Damit müssen sie jetzt leben!“ – solch eine Aussage ist nicht nur für den Betroffenen deprimierend, sondern auch sehr unbefriedigend für den Therapeuten. Er muss seinem Patienten und auch sich selbst eingestehen, dass er keine Mittel kennt, um die Gesundheit des ihm vertrauenden Menschen weiter zu verbessern oder wiederherzustellen. Daher sind viele Ärzte und Heilpraktiker ständig auf

der Suche nach neuen Methoden, um ihre Patienten noch besser versorgen zu können. Die Regenerative Mitochondrien-Medizin (RMM) ist ein neuer Medizinweig, der auf die Stoffwechsel- und Entgiftungsvorgänge in Körperzellen und deren energieliefernden Mitochondrien abzielt. Sie kann in den genannten Fällen – und bei vielen anderen Erkrankungen – zu erstaunlichen Erfolgen führen, denn sie unterstützt die Heilung auf Zellebene.

Fast jede Erkrankung lässt sich mit der RMM (noch) besser behandeln

Aktuelle wissenschaftliche Forschungen zeigen, wie viel von der korrekten Funktion der Mitochondrien abhängt. Denn diese „Zellkraftwerke“ sind nicht nur für die Versorgung der Zellen mit Energie zuständig, sondern auch wichtige Lieferanten für Stoffwechselmetabolite, Orte der Fettsäuren-Verwertung sowie der Produktion von Eisen-Schwefel-Zentren und verantwortlich



© zozulinskyi - Fotolia.com

für den Umsatz der Ketone. Mitochondrien sind weiterhin beteiligt am Harnstoffzyklus, an der Häm-Synthese, an der Bildung der Steroidhormone und nicht zuletzt am Neuaufbau von Glucose. Wer sich diese zentralen Stoffwechselbeteiligungen ansieht, der erkennt sofort, dass sich eine Störung in den Mitochondrien enorm negativ auf die Gesundheit von Patienten auswirken muss.

Bisher kannte die Medizin nur die erbten Mitochondriopathien. Inzwischen weiß man

jedoch, dass es durch Umwelteinflüsse zu sogenannten sekundären bzw. erworbenen Mitochondriopathien kommen kann. Insbesondere chronische Erkrankungen, die häufig zur Multimorbidität führen, gehören dazu. Aber auch bei Morbus Parkinson, (Alzheimer-)Demenz und in gewisser Weise auch an Krebsleiden sind erworbene Mitochondriopathien wesentlich mit beteiligt. Alle diese Fälle können große Fortschritte bis hin zu echten Heilungen mit der RMM erleben.

Doch die RMM ist auch bei allen anderen Erkrankungen einsetzbar, denn jede Krankheit zeigt sich auf der zellulären Ebene des Patienten. Entweder ist die Ursache der Erkrankung dort zu finden, oder ihre Folgen wie zum Beispiel Eingriffe in den Stoffwechsel durch Medikamente oder andere Therapieformen. Selbst Knochenbrüche und akute Infektionen lassen sich mit der RMM positiv beeinflussen.

Was die RMM ausmacht

Das Gesamtkonzept der RMM stellt spezielle Laboranalysen

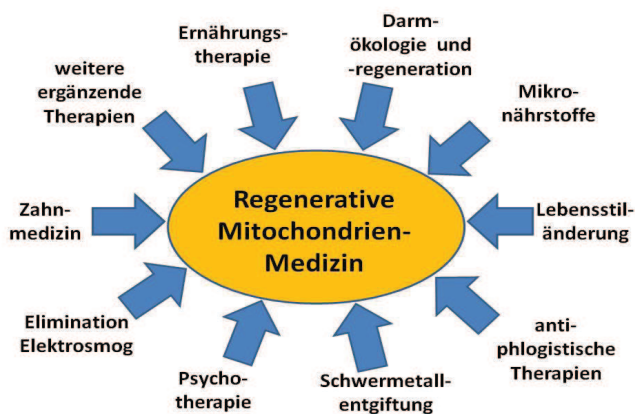
Thymus

Thymorell®

Homöopathisches Arzneimittel, Wirkstoff:
Glandulae thymi bovis D6 dil., flüssige Verdünnung
zur s. c. und i. m. Injektion.

Thymorell® ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel und daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation versehen.

SANORELL PHARMA GmbH & Co KG
Rechtmurgstr. 27 · 72270 Baiersbronn
Fon 07223-9337-0 · Fax 07223-9337-50
www.sanorell.de · info@sanorell.de



an die erste Stelle. So werden Heilungsblockaden und Stoffwechseldefizite aufgespürt und gezielte Maßnahmen eingeleitet, die den Metabolismus der Mitochondrien, Zellen und Organe unterstützen und so die Möglichkeit zu deren Kräftigung und Regeneration geben. Die RMM macht sich im Therapieverlauf vielerlei Methoden zunutze, von denen einige den meisten naturheilkundlich arbeitenden Therapeuten vermutlich bekannt sind. So greift sie natürlich die grundlegenden Gesundheitschancen auf, die in einer Ernährungsumstellung, Darmsanierung und auch einer Lebensstil-Änderung stecken. Doch dies sind „nur“ (durchaus sehr wichtige!) Einzelteile des großen Ganzen. Die RMM nutzt darüber hinaus viele Methoden der Ausleitung und Entgiftung von Schwer-

metallen (hier kooperiert sie auch mit der ganzheitlichen Zahnheilkunde) und anderen Umweltgiften sowie die Bekämpfung von (chronischen) Infektionen, die allesamt starke Belastungen der Mitochondrien darstellen. Außerdem wendet sich die RMM latent vorhandenen Entzündungen zu, behandelt oxidativen und nitrosativen Stress, neuronalen Stress, sowie körperliche und seelische Traumata (HWS-Syndrom, Burn-out, PTBS), gleicht Mikronährstoffmängel aus und versorgt bei erhöhtem Bedarf an Vitalstoffen, insbesondere auch im Hinblick auf den Medikamenteneinsatz bei Patienten. Weitere Methoden, die von RMM-Therapeuten häufig eingesetzt werden sind Infrarot- und Laserbehandlungen, IHHT, Massagen, Phytomedizin u.a.

Wissen(-schaft) bringt mehr

Um die RMM bei jedem individuellen Fall gezielt und richtig anzuwenden, ist viel Wissen erforderlich. Leider vergehen nicht selten mehrere Jahre bis eine neue wissenschaftliche Erkenntnis in der Praxis angekommen ist. Bei neuen Pharmazeutika kümmern sich die entwickelnden Firmen um die Verbreitung der Information, doch bei Forschungsergebnissen zu komplexen Stoffwechselzusammenhängen und -fehlsteuerungen, die für die Gesundheit hochrelevant sind, gibt es keine finanzstarke Lobby, die hier tätig werden könnte. Es müssen sich andere Strukturen bilden, um diese Medizin für gesunde Zellen zu fördern. Genau dies tut die Internationale Gesellschaft für Regenerative Mitochondrien-Medizin mit Sitz in Speyer. Sie hat sich die Verbreitung von wissenschaftlich fundiertem Wissen über die RMM auf die Fahnen geschrieben. Eine wesentliche Maßnahme, um dieses Ziel zu erreichen, ist die Durchführung der Fortbildung „Klinische Mitochondrien- und Umweltmedizin“ für Ärzte (inkl. Erwerb von Fortbildungspunkten), Heilpraktiker und andere Therapeuten. Sie ist konzipiert als frei zugängliche Veranstaltung, die gleichzeitig

bei der Europa-Universität Viadrina ein Modul des Studiengangs „Kulturwissenschaften und komplementäre Medizin“ ist.

Der Verein sieht sich bei der Organisation der Ausbildung stark in der Verantwortung für deren hohe Qualität. Dies schlägt sich insbesondere bei der Aktualität der Beiträge, der Auswahl der Referenten und deren Themen und Therapien, die ihren Erfolg und ihren wissenschaftlichen Bezug belegen müssen, nieder. Daher werden Dozenten aus Forschung und Praxis sowie Labor und Industrie zu Vorträgen eingeladen und stehen vor Ort auch für Diskussionen zur Verfügung. Weiterhin werden reale Fälle vorgestellt und die Zuhörer können viel Praktisches für ihren Therapeutenalltag mitnehmen. (Mehr Informationen unter www.mito-medizin.de)

Verfasser:

Internationale Gesellschaft für Regenerative Mitochondrien-Medizin IGRMM e.V.
 Dr. Rainer Mutschler
 (1. Vorsitzender)
 Carl-Dupré-Str. 1
 67346 Speyer
 Tel.: (+49) 06232 87 77 134
 Fax: (+49) 06232 87 77 135
 E-Mail: info@mito-medizin.de

TERRA MUNDO
VITALPILZE
 Zur Unterstützung
 des gesunden Immunsystems

Reishi – Shiitake – Hericium – Maitake
 Agaricus – Cordyceps – Coriolus
 Polyporus – Coprinus – Auricularia

Terra Mundo GmbH
 Ferdinandstr. 24 • 61348 Bad Homburg
 Tel. 06172 - 18532-0 • Fax 06172 - 18532-29
info@terra-mundo.de • www.terra-mundo.de

Direkt bestellen unter
 06172 - 18532 - 0
www.terra-mundo.de

Kostenlose Testsatz- und Infopost-Anforderung!

OPTIMIERTE REZEPTUR: PULVER & EXTRAKT!